

Module, die auch von Studierenden nicht-theologischer Studiengänge belegt werden können

Religionspädagogik: Grundlagenmodul I

Bereich	Religionspädagogik
Modulbezeichnung	Religionspädagogik – Grundfragen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung: Grundlagenmodul I
Modulkoordination	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • VL (2 SWS) • Seminar (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung kennen und für religionspädagogisches Handeln reflektieren lernen
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptuelle Fragen religiöser Erziehung und Bildung (Begriffsklärungen, Grundfragen u. a.) • Aufgaben und Ziele religiöser Erziehung und Bildung
Angebotshäufigkeit	Alle 4 Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	Im Seminar: Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit
Berechnung der Modulnote	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und anschließender Seminararbeit: 100%
Studierendenworkload	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS • Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS • Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan (15 Std.) und anschließender Seminararbeit (45 Std.) = 2 ECTS
ECTS-Punkte	5 ECTS, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

Module, die auch von Studierenden nicht-theologischer Studiengänge belegt werden können

Religionspädagogik: Grundlagenmodul II

Bereich	Religionspädagogik
Modulbezeichnung	Religionspädagogik – Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens: Grundlagenmodul II
Modulkoordination	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • VL (2 SWS) • Seminar (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens kennen und für religiöses Lernen reflektieren lernen • Die Studierenden sollen ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung kennen lernen • Die Studierenden sollen unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens reflektieren können (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.) • Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens
Angebotshäufigkeit	Alle 4 Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	Im Seminar: Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion
Berechnung der Modulnote	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion: 100 %
Studierendenworkload	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 ECTS • Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 ECTS • Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion = 2 ECTS
ECTS-Punkte	5 ECTS, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist